



„Der Nordschwarzwaldtag ist ein Kooperationsprojekt aller Kulturschaffenden in der Region, an dem wir uns an 19 Orten mit 90 Veranstaltungen präsentieren.“

Andrea Drescher, Leiterin des Kulturamts der Stadt Pforzheim

”



„Es ist mir eine Herzensangelegenheit, die Region und meine Heimatstadt zu unterstützen und auch als Schule einen Beitrag zu leisten, der die Region stärkt.“

Udo Kromer, Schulleiter am Theodor-Heuss-Gymnasium in Pforzheim. Einige Schüler spielen in der Streicherakademie.

”



SILKE FOX | PFORZHEIM

„Es ist ein ideales Muttertagsgeschenk, das ich von meiner Tochter bekommen habe.“



Mitglieder der „Streicherakademie Pforzheim“ brillieren bei der Auftaktveranstaltung zum Nordschwarzwaldtag im Pforzheimer Schmuckmuseum.

FOTO: FUX

Die vielen Saiten der Region

- Grandioser Auftakt zum Nordschwarzwaldtag im Schmuckmuseum.
- „Streicherakademie Pforzheim“ und Kabarettist begeistern das Publikum.

des Musikhistorikers Tobias Bonz verzauberte musikalisch das Publikum. Die Schüler der Goetheschule, der Freien Waldorfschule Pforzheim, des Theodor-Heuss-Gymnasiums und des Schiller-gymnasiums schlugen immer wieder einen Bogen zur Goldstadt oder wetteiferten im Takt eines Uhrwerks mit Uhrmachermeister Doruk Isikli.

Matthias Proske, Verbandsdirektor des Regionalverbands Nordschwarzwald, hatte sich zu Beginn der Auftaktveranstaltung gewünscht, dass Schätze in der Region, im Kultur- und Lebensraum entdeckt und die Region so erlebbar wird. Brücken bauen zwischen Region und Stadt, vor allem durch Kultur, und ein buntes Programm sollte den regionalen

Sternenfels – weitertragen. Eine Idee, die von seinem Vorgänger Dirk Büscher stammt, der nun Erster Bürgermeister von Pforzheim ist, allerdings nicht aus der Region kommt, wie ihm der Kabarettist neugierig entlockt.

Geschichte im Blickpunkt

Es ist genau die Mischung „Goldstadtgeschichte trifft Kabarett und Konzert“, die im Reuchlinhaus voll ins Schwarze trifft. Auf der Suche nach Musikstücken, die zur Geschichte Pforzheims und zum 250-jährigen Goldstadtjubiläum passen, stieß der Leiter der „Streicherakademie Pforzheim“ auf Andreas Ehrenfried Forstmeyer, der Ende des 18. Jahrhunderts Lehrer in Pforzheim war. Auch mit „Sil-

Charmante Seitenhiebe des Kabarettisten Bernd Kohlhepp müssen vor allem der verhinderte Jürgen Kurz, Verbandsvorsitzender des Regionalverbands Nordschwarzwald, aber auch FDP-Landtagsabgeordneter Erik Schweickert und Hans-Ulrich Rülke einstecken, die auch spontan in umgetexteten Elvis-Rockballaden oder Bluestitel vorkommen.

„Ist das ihr Vater?“, fragt der Kabarettist unverfroren bei Schweickert nach und deutet auf PZ-Verleger Albert Esslinger-Kiefer, der daneben sitzt. Vor Kohlhepp und seinem grandiosen Blick auf Heimat und Region ist niemand sicher. Glück hat allerdings Bundestagsabgeordneter Gunther Krichbaum, denn es erwischte vor



„Der Nordschwarzwaldtag ist eine gute Reklame für Pforzheim und die Region. Dort leben nette Menschen, es herrscht eine saubere Luft und der Nordschwarzwald ist sehr erholsam.“

Helmut Hellwig aus Eutingen

”



„Es ist viel los. Das Programm ist sehr vielfältig. Man kann sich viele Ziele auch für spätere Ausflüge merken.“

Anette Kissling aus Huchenfeld

”



„Der Nordschwarzwaldtag bildet eine Klammer um die Region und macht die Kultur und Vielfalt erlebbar.“